

# Wirtschaftswissenschaftliche Bücherei für Schule und Praxis

Begründet von Handelsschul-Direktor Dipl.-Hdl. Friedrich Hutkap †

---

Verfasser:

**Aloys Waltermann**, Dipl.-Kfm., Dipl.-Hdl., Fröndenberg

**Dr. Hermann Speth**, Dipl.-Hdl., Wangen im Allgäu

**Harald Köhn**, Dipl.-Ing. oec., Schwedt

Fast alle in diesem Buch erwähnten Hard- und Softwarebezeichnungen sind eingetragene Warenzeichen.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Hinweis zu § 60 a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung eingescannt und in ein Netzwerk eingestellt werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

Die Merkur Verlag Rinteln Hutkap GmbH & Co. KG behält sich eine Nutzung ihrer Inhalte für kommerzielles Text- und Data Mining (TDM) im Sinne von § 44b UrhG ausdrücklich vor. Für den Erwerb einer entsprechenden Nutzungserlaubnis wenden Sie sich bitte an [copyright@merkur-verlag.de](mailto:copyright@merkur-verlag.de).

Coverbild     Robert Kneschke - Fotolia.com  
                  Christian Schwier - Fotolia.com  
                  contrastwerkstatt - Fotolia.com

Hintergrund: Petr Ciz - Fotolia.com

\* \* \* \* \*

22. Auflage 2025

© 1991 by MERKUR VERLAG RINTELN

Gesamtherstellung:

MERKUR VERLAG RINTELN Hutkap GmbH & Co. KG, 31735 Rinteln

E-Mail:     [info@merkur-verlag.de](mailto:info@merkur-verlag.de)

[lehrer-service@merkur-verlag.de](mailto:lehrer-service@merkur-verlag.de)

Internet:   [www.merkur-verlag.de](http://www.merkur-verlag.de)

Merkur-Nr. 0247-22

ISBN 978-3-8120-1166-2

# Vorwort

Mit dem vorliegenden Lehrbuch werden alle Themengebiete des Rechnungswesens, die der Rahmenlehrplan vorschreibt, abgedeckt.

Im Einzelnen möchten wir auf Folgendes hinweisen:

- Das Lehrbuch ist in fünf Abschnitte gegliedert: Wirtschaftsrechnen, Buchführung, Kosten- und Leistungsrechnung, Kennzahlen des Einzelhandels und vertiefende Buchungen im Warenverkehr, Personalbuchungen und die Buchungen beim Verkauf abgeschriebener Anlagegüter. Diese Gliederung lässt den Lehrenden eine hohe pädagogische Freiheit, ihren Rechnungswesenunterricht zu gestalten. Zudem können sie die Themengebiete des Rechnungswesens gezielt mit den betriebswirtschaftlichen Themengebieten verzahnen.
- Die Lerninhalte werden zu klar abgegrenzten Einheiten zusammengefasst, die sich in die Bereiche Stoffinformationen und Übungsaufgaben aufgliedern. Viele Merksätze, Beispiele und Schaubilder veranschaulichen die praxisbezogenen Lerninhalte. Durch zahlreiche Verweise werden die Stoffinhalte des Schwerpunktes Steuerung und Kontrolle mit den übrigen Schwerpunkten verbunden.
- Sehr viel Wert wurde auf die Auswahl der Übungsaufgaben gelegt. Sie reichen von einfachen Wiederholungsaufgaben bis hin zu komplexen Aufgaben.
- Fachwörter, Fachbegriffe und Fremdwörter werden grundsätzlich im Text oder in Fußnoten erklärt.
- Die Einführungskapitel im Buchführungsteil sind bewusst in kleinere Lernschritte aufgeteilt worden. Wir wollen damit erreichen, dass der Schüler/die Schülerin behutsam in die Denkweise der Buchführung eingeführt wird und die Grundzusammenhänge genau erkennt. Aus unserer Praxis des Buchführungsunterrichts wissen wir, dass die Lernenden, die die Grundlagen nicht beherrschen, bei dem streng logischen Stoffaufbau der Buchführung stets Schwierigkeiten haben werden.
- Als unterstützende Anschauungshilfe werden in der Einführungsphase im Buchführungsteil (bis einschließlich Kapitel 6.2) bei allen Beispielen folgende Farben beim Buchen verwendet: Aktivkonten: grün, Passivkonten: rot, Aufwendungen: violett, Erträge: blau.

Für einige Einzelhandelsberufe werden im jeweiligen Rahmenlehrplan vertiefende Lerninhalte im Bereich Buchführung gefordert. Um diesen Anforderungen zu entsprechen, werden in einem Anhang die Themengebiete „Vertiefende Buchungen im Warenverkehr“, „Personalabrechnungen und Personalbuchungen“ sowie „Verkauf abgeschriebener Anlagegüter über/unter Buchwert“ angeboten. Das vorliegende Lehrbuch kann somit in allen Ausbildungsberufen des Einzelhandels eingesetzt werden.

Wir wünschen Ihnen einen guten Lehr- und Lernerfolg!

Die Verfasser

# Inhaltsverzeichnis

## Abschnitt A: Wirtschaftsrechnen

<b>1</b>	<b>Dreisatz</b> .....	13
1.1	Dreisatz mit geradem Verhältnis .....	13
1.2	Dreisatz mit ungeradem Verhältnis .....	15
<b>2</b>	<b>Rechnen mit Fremdwährungen</b> .....	19
2.1	Kurzinformation zur Einführung des Euro .....	19
2.2	Grundbegriffe zum Währungsrechnen .....	19
2.3	Sortenhandel und Sortenkurse .....	21
2.4	Devisenhandel und Devisenkurse .....	22
<b>3</b>	<b>Durchschnittsrechnung</b> .....	26
3.1	Einfacher Durchschnitt .....	26
3.2	Gewogener Durchschnitt .....	28
<b>4</b>	<b>Verteilungsrechnung</b> .....	30
4.1	Verteilung nach ganzen Anteilen .....	30
4.2	Verteilung nach Bruchteilen .....	33
<b>5</b>	<b>Prozentrechnung</b> .....	35
5.1	Einführung in die Prozentrechnung .....	35
5.2	Prozentrechnung vom Hundert .....	36
5.2.1	Berechnung des Prozentwertes .....	36
5.2.2	Berechnung des Grundwertes .....	38
5.2.3	Berechnung des Prozentsatzes .....	40
5.3	Prozentrechnung im Hundert (verminderter Grundwert) .....	42
5.4	Prozentrechnung auf Hundert (vermehrter Grundwert) .....	44
<b>6</b>	<b>Warenkalkulation</b> .....	48
6.1	Vorwärtskalkulation .....	48
6.1.1	Problemstellung .....	48
6.1.2	Einkaufs- und Bezugskalkulation .....	48
6.1.2.1	Bezugskalkulation ohne Berücksichtigung des Verpackungsgewichts .....	48
6.1.2.2	Bezugskalkulation unter Berücksichtigung des Verpackungsgewichts .....	51
6.1.2.3	Verteilung der Bezugskosten nach Mengen und Werten .....	53
6.1.3	Kalkulation der Selbstkosten .....	55
6.1.4	Verkaufskalkulation .....	58
6.1.4.1	Kalkulation des Bruttoverkaufspreises ohne Nachlässe an den Kunden .....	58
6.1.4.2	Kalkulation des Bruttoverkaufspreises mit Nachlässen an den Kunden .....	61
6.1.5	Zusammenhängende Darstellung des Kalkulationsschemas unter Einbeziehung von Kundenskonto und Kundenrabatt .....	62
6.1.6	Verkürzte Vorwärtskalkulation: Kalkulationszuschlag und Kalkulationsfaktor .....	65
6.1.6.1	Kalkulationszuschlag .....	65
6.1.6.2	Kalkulationsfaktor .....	66
6.2	Kalkulatorische Rückrechnung (retrograde Kalkulation) .....	68
6.2.1	Kalkulatorische Rückrechnung mithilfe des Kalkulationsschemas .....	68
6.2.2	Verkürzte Rückwärtskalkulation: Kalkulationsabschluss und Handelsspanne .....	71
6.2.2.1	Kalkulationsabschluss .....	71
6.2.2.2	Handelsspanne .....	72
6.3	Differenzkalkulation .....	74

<b>7</b>	<b>Kaufmännische Zinsrechnung</b>	79
7.1	Einführung in die Zinsrechnung	79
7.2	Berechnung der Jahreszinsen	80
7.3	Berechnung der Monatszinsen	81
7.4	Berechnung der Tageszinsen	83
7.5	Berechnung der Größen Kapital, Zinssatz und Zeit	86
7.5.1	Berechnung des Kapitals	86
7.5.2	Berechnung des Zinssatzes	87
7.5.3	Berechnung der Zeit	92

## Abschnitt B: Buchführung

<b>1</b>	<b>Inventur und Inventar</b>	96
1.1	Inventur	96
1.1.1	Ablauf der Inventur	96
1.1.2	Arten (Verfahren) der Inventur	97
1.1.3	Zielsetzung der Inventur	98
1.2	Inventar	98
<b>2</b>	<b>Bilanz</b>	101
2.1	Gesetzliche Grundlagen zur Aufstellung der Bilanz	101
2.2	Beispiel für einen Bilanzaufbau	102
2.3	Aussagekraft der Bilanz	103
2.4	Bilanzgleichungen	104
2.5	Zusammenhang zwischen Inventur, Inventar, Buchführung und Bilanz	104
2.6	Gegenüberstellung von Inventar und Bilanz	105
2.7	Wertveränderungen der Bilanzposten durch Geschäftsvorfälle (vier Grundfälle)	106
<b>3</b>	<b>Bestandskonten</b>	109
3.1	Von der Bilanz zu den Konten	109
3.2	Buchungen auf den Aktivkonten (Vermögenskonten)	111
3.2.1	Einführung in die Buchungen auf Aktivkonten am Beispiel des Kontos Kasse	111
3.2.2	Buchungsregeln für die Buchungen auf den Aktivkonten	116
3.2.3	Überleitung zum System der doppelten Buchführung	117
3.3	Buchungen auf den Passivkonten (Schuldkonten)	120
3.3.1	Buchungsregeln für die Buchungen auf den Passivkonten	120
3.3.2	Buchungen auf Aktiv- und Passivkonten	121
3.4	Buchungssatz	124
3.4.1	Einfacher Buchungssatz	124
3.4.2	Zusammengesetzter Buchungssatz	129
3.5	Eröffnung und Abschluss der Bestandskonten (Eröffnungsbilanzkonto und Schlussbilanzkonto)	131
3.6	Zusammenhang: Bilanzkonten, Bilanz, Inventur und Inventar	137
<b>4</b>	<b>Organisationsmittel der Buchführung</b>	139
4.1	Beleg, Grundbuch, Hauptbuch	139
4.2	Bearbeitung der Buchungsbelege	140
4.3	Kontenrahmen und Kontenplan	141
<b>5</b>	<b>Buchung von Geschäftsvorfällen auf Ergebniskonten (Erfolgskonten) und Abschluss der Ergebniskonten ohne Warenkonten</b>	145
5.1	Aufwendungen, Erträge, Aufwandskonten, Ertragskonten	145
5.2	Buchungen auf Ergebniskonten	147

5.3	Abschluss der Aufwands- und Ertragskonten . . . . .	153
5.4	Geschäftsgang mit Bestands- und Ergebniskonten – ohne Warenkonten . . . . .	155
5.5	Privatkonto . . . . .	158
5.5.1	Privatentnahmen von Geldmitteln . . . . .	158
5.5.2	Privateinlagen von Geldmitteln . . . . .	159
5.5.3	Erfolgsermittlung durch Eigenkapitalvergleich unter Einbeziehung des Privatkontos . . . . .	160
5.6	Erfolg aus Warengeschäften – Buchungen beim Ein- und Verkauf von Waren (ohne Umsatzsteuer) . . . . .	161
5.6.1	Einführung der Warenkonten . . . . .	161
5.6.2	Buchungen auf den Warenkonten und Abschluss der Warenkonten . . . . .	161
5.6.2.1	Buchungen ohne Veränderung des Warenbestandes . . . . .	161
5.6.2.2	Buchungen bei Minderung des Warenbestandes . . . . .	162
5.6.2.3	Buchungen bei Mehrung des Warenbestandes . . . . .	164
5.6.3	Eröffnung der Bestandskonten und Abschluss der Bestands- und Ergebniskonten unter Einbeziehung der Warenkonten . . . . .	167
<b>6</b>	<b>Buchungen auf Bestands- und Ergebniskonten mit Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer)</b> . . . . .	172
6.1	Rechtliche Grundlagen und Berechnung der Umsatzsteuer . . . . .	172
6.2	Zahlungszeitpunkt der Umsatzsteuer . . . . .	174
6.3	Buchung der Umsatzsteuer . . . . .	176
6.3.1	Buchung der Umsatzsteuer im Verkaufsbereich . . . . .	176
6.3.1.1	Grundbuchung und die Buchung der Tageslosung . . . . .	176
6.3.1.2	Kassenbericht und die Auswertung der wirtschaftlichen Kassendaten . . . . .	178
6.3.1.3	Kontrolle von Kassendifferenzen . . . . .	180
6.3.2	Buchung der Umsatzsteuer im Einkaufsbereich . . . . .	181
6.3.3	Ermittlung und Buchung der Zahllast . . . . .	183
<b>7</b>	<b>Beschaffung und Abschreibung von Anlagegütern</b> . . . . .	189
7.1	Kauf von Anlagegütern . . . . .	189
7.2	Abschreibung von Anlagegütern . . . . .	192
7.2.1	Ursachen der Abschreibung . . . . .	192
7.2.2	Abschreibungsplan . . . . .	193
7.2.3	Berechnung der Abschreibung nach der linearen Methode . . . . .	194
7.2.4	Buchung der Abschreibung . . . . .	195
<b>8</b>	<b>Geringwertige Anlagegüter</b> . . . . .	198

**Abschnitt C: Kosten- und Leistungsrechnung**

<b>1</b>	<b>Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung</b> . . . . .	201
1.1	Abgrenzung zwischen Buchführung und Kosten- und Leistungsrechnung . . . . .	201
1.1.1	Buchführung . . . . .	201
1.1.2	Kosten- und Leistungsrechnung . . . . .	201
<b>2</b>	<b>Vollkostenrechnung</b> . . . . .	202
2.1	Aufbau der Vollkostenrechnung . . . . .	202
2.2	Kostenartenrechnung . . . . .	203
2.3	Kostenstellenrechnung . . . . .	204
2.3.1	Begriff Kostenstelle . . . . .	204
2.3.2	Betriebsabrechnungsbogen (BAB) . . . . .	204
2.3.3	Ermittlung des Handlungskostenzuschlagssatzes . . . . .	207
2.4	Kostenträgerrechnung (Kalkulation) . . . . .	208

<b>3</b>	<b>Deckungsbeitragsrechnung</b> .....	210
3.1	Fixe und variable Kosten .....	210
3.2	Berechnung des Deckungsbeitrags und des Betriebsergebnisses .....	212
3.2.1	Berechnung des Deckungsbeitrags je Wareneinheit .....	212
3.2.2	Berechnung des Betriebsergebnisses mithilfe der Deckungsbeitragsrechnung .....	213
3.3	Anwendung der Deckungsbeitragsrechnung .....	215
3.3.1	Deckungsbeitragsrechnung als Instrument zur Bestimmung von Preisuntergrenzen .....	215
3.3.2	Deckungsbeitragsrechnung als Instrument der Sortimentsgestaltung .....	217
<b>4</b>	<b>Vergleich zwischen Vollkostenrechnung und Deckungsbeitragsrechnung</b> .....	219
<b>5</b>	<b>Mischkalkulation</b> .....	220
<b>6</b>	<b>Kostensenkungsmaßnahmen</b> .....	221

## Abschnitt D: Kennzahlen des Einzelhandels

<b>1</b>	<b>Kennzahlen im Bereich des Absatzes (Umsatzkennzahlen)</b> .....	224
1.1	Grundlegendes .....	224
1.2	Formen von Umsatzkennzahlen .....	224
<b>2</b>	<b>Kennzahlen aus dem Ergebnisbereich</b> .....	228
2.1	Grundlegendes .....	228
2.2	Rentabilität .....	229
2.3	Cashflow .....	230
2.4	Wirtschaftlichkeit und Produktivität .....	231
2.4.1	Wirtschaftlichkeit .....	231
2.4.2	Produktivität .....	231
<b>3</b>	<b>Vergleichsmethoden</b> .....	234
3.1	Zeitvergleich .....	234
3.2	Soll-Ist-Vergleich .....	235
3.3	Betriebsvergleich .....	236
<b>4</b>	<b>Kurzfristige Erfolgsrechnung (KER)</b> .....	239
4.1	Grundlagen .....	239
4.2	Beispiele für eine kurzfristige Erfolgsrechnung (Ausschnitt) .....	239
<b>5</b>	<b>Grafische Aufbereitung der betrieblichen Statistik</b> .....	243
5.1	Begriff betriebliche Statistik .....	243
5.2	Darstellungsformen der Statistik .....	244

## Abschnitt E: Vertiefende Buchungen im Warenverkehr, Personalabrechnung und -buchungen sowie die Buchungen beim Verkauf abgeschriebener Anlagegüter

<b>1</b>	<b>Vertiefende Buchungen im Warenverkehr</b> .....	249
1.1	Buchung besonderer Fälle im Beschaffungsbereich .....	249
1.1.1	Buchhalterische Behandlung von Sofortnachlässen und gesondert in Rechnung gestellten Bezugskosten .....	249
1.1.2	Buchung von Warenrücksendungen an den Lieferer .....	252
1.1.3	Nachträgliche Preisnachlässe bei Eingangsrechnungen .....	254
1.1.3.1	Buchung von nachträglichen Preisnachlässen .....	254
1.1.3.2	Abschluss des Kontos Nachlässe .....	258

1.2	Buchung besonderer Fälle im Verkaufsbereich . . . . .	259
1.2.1	Buchung von Barverkäufen mit Sofortnachlässen . . . . .	259
1.2.2	Buchung der Versandkosten . . . . .	260
1.2.3	Buchung von Warenrücksendungen durch den Kunden . . . . .	264
1.2.4	Nachträgliche Preisnachlässe bei Ausgangsrechnungen . . . . .	265
1.2.4.1	Buchung von nachträglichen Preisnachlässen . . . . .	265
1.2.4.2	Abschluss des Kontos Erlösberichtigungen . . . . .	269
<b>2</b>	<b>Personalabrechnungen und Personalbuchungen . . . . .</b>	<b>271</b>
2.1	Unterschiedliche Bedeutung von Lohn und Gehalt für Arbeitnehmer und Arbeitgeber . . . . .	271
2.2	Aufbau der Lohn- und Gehaltsabrechnung . . . . .	272
2.2.1	Schema zur Lohn- und Gehaltsabrechnung . . . . .	272
2.2.2	Berechnung der Lohnsteuer, des Solidaritätszuschlags und der Kirchensteuer . . . . .	272
2.2.3	Berechnung der Sozialversicherungsbeiträge . . . . .	276
2.2.4	Vermögenswirksame Leistungen . . . . .	278
2.2.5	Gehaltsabrechnung . . . . .	278
2.3	Buchung von Personalaufwendungen . . . . .	280
<b>3</b>	<b>Verkauf abgeschriebener Anlagegüter über/unter Buchwert . . . . .</b>	<b>284</b>
3.1	Grundsätzliches . . . . .	284
3.2	Buchungen beim Verkauf von Anlagegütern . . . . .	284
	Stichwortverzeichnis . . . . .	289
	Kontenrahmen	